



Ernst Mach
(1838-1916)
Physiker und
Philosoph

Prof. Dr. Ernst Mach

Das ernst mach forum.

wissenschaften im dialog
ist eine Plattform des internationalen
und interdisziplinären Gesprächs in
Österreich: Zwei Mal im Jahr treffen
sich Wissenschaftlerinnen und Wissen-
schaftler aus unterschiedlichen Diszipli-
nen in der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften zu Round-Table-
Gesprächen, um mit einer interessierten
Öffentlichkeit über aktuelle und innova-
tive Fragen der Wissenschaft und For-
schung zu diskutieren.

v e r a n s t a l t e r
**Österreichische Akademie
der Wissenschaften**

Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte (ÖAW)
Wiener Vorlesungen
(MA 7 – Wissenschafts- und
Forschungsförderung der Stadt Wien)
ORF / ÖI Wissenschaftsredaktion

k o n t a k t
Johannes Feichtinger
Institut für Kulturwissenschaften
und Theatergeschichte
T (+43 1) 51581/3315
johannes.feichtinger@oeaw.ac.at
<http://www.oeaw.ac.at/ikt/>

23. ernst mach forum

Mittwoch, 7. Mai 2014, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien



**Was wäre, wenn wir ewig lebten?
Visionen, Versprechungen
und Einwände**

22. ernst mach forum wissenschaft im dialog

Mittwoch, 9. Oktober 2013
18:00 Uhr
Österreichische Akademie
der Wissenschaften
Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien



Was wäre, wenn wir ewig lebten? Visionen, Versprechungen und Einwände

Naturwissenschaftliche Forschungen und technologische Anwendungen lassen für manche Futurologen die Vision einer Zukunft in erreichbare Nähe rücken, in der sich der menschliche Körper mit intelligenter Technik verbindet, Krankheit und Alter durch Gentechnik und Nanomedizin wirksam bekämpft werden und der natürliche Tod nicht mehr ein unaufhaltsames Schicksal darstellt. Ausgehend von einem Szenario des künstlich herbeigeführten „ewigen Lebens“ wird die Frage gestellt, welche Konsequenzen sich für Individuum und Gesellschaft aus einer radikalen Lebensverlängerung ergeben würden, die für manche reine Science Fiction ist, für andere dagegen ein wissenschaftlich untermauertes Heilsversprechen. Was ist der heutige Stand der Wissenschaften, welche Einwände gibt es, und wie könnten ernst zu nehmende Zukunftsszenarien begründet werden?

e s d i s k u t i e r e n

Jutta Gampe	Demografin und Statistikerin, Rostock
Pidder Jansen-Dürr	Biomedizinischer Altersforscher, Innsbruck
Andreas Motel-Klingebiel	Soziologe und Gerontologe, Linköping, Schweden
Stefan Lorenz Sorgner	Philosoph und Bioethiker, Erlangen und Nürnberg

J u t t a G a m p e

Leiterin des Arbeitsbereiches Statistische Demografie am Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock sowie Deputy Director for Research des Max Planck International Research Network on Aging (MaxNetAging)
Forschungsgebiete: Statistische Demografie, Altersforschung
www.demogr.mpg.de

P i d d e r J a n s e n - D ü r r

Leiter der Abteilung Molekular- und Zellbiologie am Forschungsinstitut für Biomedizinische Altersforschung der Universität Innsbruck
Forschungsgebiete: Biologie des Alterns, im Speziellen Forschungen zur Rolle der Mitochondrien bei der Zellalterung
pidder.jansen-duerr@uibk.ac.at

A n d r e a s M o t e l - K l i n g e b i e l

Professor in Aging and Later Life at the National Institute for the Study of Aging and Later Life (NISAL), Linköping University, Schweden
Sprecher der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
Forschungsgebiete: Lebensverlauf und Alter, soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, Generationenverhältnisse und -beziehungen
liu.andreas@motel-klingebiel.de

S t e f a n L o r e n z S o r g n e r

Director und co-founder des Beyond Humanism Network, Fellow of the Institute for Ethics and Emerging Technologies. Autor und Herausgeber von elf Büchern, u.a. „Menschenwürde nach Nietzsche“ (WBG, 2010). Herausgeber der Buchreihen „Beyond Humanism: Trans- and Posthumanism / Jenseits des Humanismus: Trans- und Posthumanismus“; „Musikphilosophie“. Forschungsgebiete: Nietzsche, Musikphilosophie, Bioethik und Meta-, Post- und Transhumanismus
stefan@sorgner.de; <http://www.sorgner.de>

M a r t i n B e r n h o f e r

Leiter der Hauptabteilung „Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft“ im ORF Hörfunk; Studium der Hispanistik und Theaterwissenschaft; Autor, Wissenschaftsjournalist; Lehraufträge für Medienpädagogik und Wissenschaftskommunikation.
oe1.ORF.at; science.ORF.at

m o d e r a t i o n

Martin Bernhofer / ORF Ö1

t e r m i n / o r t

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 18:00 Uhr
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

orf sendung, Ö1 Dimensionen
14. Oktober 2013, 19:05 Uhr

e i n t r i t t f r e i